

Ansprechpartner: Christian Lübke  
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin  
Tel.: 030-20 20-51 16

E-Mail: [c.luebke@ihre-versicherer.de](mailto:c.luebke@ihre-versicherer.de)  
[www.ihre-versicherer.de](http://www.ihre-versicherer.de)



## Neue Regionalstatistik des GDV: Kfz-Haftpflicht im Nordosten am günstigsten

**Stralsund bleibt im Landesvergleich der teuerste Zulassungsbezirk**

**Berlin/Schwerin, 8. September 2011. Autofahrer im Nordosten Deutschlands fahren auch im kommenden Jahr besonders günstig. Das zeigt die neue Kfz-Haftpflicht-Regionalstatistik des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). In Mecklenburg-Vorpommern gilt ab 2012 für Autofahrer gleich in zehn der 18 Zulassungsbezirke die Regionalklasse 1 und somit die preiswerteste Kfz-Haftpflicht-Schadenklasse.**

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es in der neuen Kfz-Haftpflicht-Regionalstatistik für Mecklenburg-Vorpommern kaum Veränderungen. Mit Parchim und Ostvorpommern fallen nun zwei weitere Zulassungsbezirke in die günstigste Regionalklasse 1. Schlusslicht im Landesvergleich ist erneut die Hansestadt Stralsund, die bei der Kfz-Haftpflicht der Regionalklasse 5 angehört. Allerdings liegt auch hier der Schadenindex, auf dem die Berechnung der Klassen basiert, noch unter dem Bundesdurchschnitt.

### **Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg haben niedrigste Schadenbilanz**

Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sind nach der neuesten Versichererstatistik die günstigsten Regionen in der Kfz-Haftpflicht, am teuersten bleibt es für Autobesitzer in Großstädten wie Berlin, Hamburg und Frankfurt (Main). Den bundesweit höchsten Schadenindex verzeichnet das bayerische Kaufbeuren. Generell zeigt sich in der Statistik ein deutliches Ost-Süd-Gefälle. Grund dafür ist, dass die Schadenbilanz der Autofahrer im Osten geringer ausfällt als im Süden der Republik. Beeinflusst wird sie vom Fahrverhalten, der Zahl der zugelassenen Fahrzeuge und den örtlichen Straßen- und Witterungsverhältnissen.

## **Vollkaskoversicherung: Schwerin belegt günstigste Regionalklasse**

Ein anderes Bild zeichnet die Regionalstruktur der Kaskoversicherungen. Die nordöstlichen Zulassungsbezirke liegen im oder knapp unterm Bundesdurchschnitt. Deutliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gibt es nur in Uecker-Randow, das sich von Regionalklasse 5 auf 3 verbessert hat. Weiterhin in der im Landesvergleich höchsten Regionalklasse 5 werden Autofahrer aus Rügen und Nordwestmecklenburg geführt. Die günstigsten Vollkasko-Versicherungstarife fallen in der Landeshauptstadt Schwerin, in Neubrandenburg und in Stralsund an (Klasse 1).

## **Teilkasko in allen Zulassungsbezirken klar über dem Bundesdurchschnitt**

Auch bei der Teilkaskoversicherung zahlen die Schweriner im Landesvergleich am wenigsten: Der Zulassungsbezirk gehört, so wie Stralsund, der Schadenklasse 9 an. Das ist die niedrigste Regionalklasse, die in Mecklenburg-Vorpommern besetzt ist. Die regional höchste Schadenklasse 12 gilt in elf Landkreisen, unter anderem in Parchim, Ludwigslust und Nordwestmecklenburg. Damit liegen alle 18 Zulassungsbezirke bei der Teilkasko klar über dem Bundesdurchschnitt, der der Regionalklasse 7 entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr zeichnen sich nur in Uecker-Randow deutliche Veränderungen ab, das nun in der Teilkaskoversicherung zwei Klassen besser geführt wird. „Ein gewichtiger Faktor für den Schadenindex in den Kaskoversicherungen ist die Diebstahlhäufigkeit von Pkw. Die ist in Ostdeutschland seit Jahren höher als in anderen Regionen“, erklärt Versicherungsexperte Christian Lübke vom GDV.

## **Über die Regionalklassen**

Die Regionalklassen werden bei der Beitragsberechnung zur Kfz-Versicherung berücksichtigt. Sie spiegeln die Schadenbilanz einer bestimmten Region wider. Die Regionalstatistik für die Kaskoversicherung berücksichtigt örtliche Besonderheiten wie die Diebstahlhäufigkeit, die Sturm- und Hagelbilanz und die Anzahl der Wildunfälle. Für die Kfz-Haftpflicht gibt es 12, die Teilkasko 16 und die Vollkasko neun Klassen. Je höher man eingestuft ist, desto teurer ist die Autoversicherung.

Die Regionalstatistik wird einmal im Jahr vom GDV herausgegeben. Sie ist für die Versicherungsunternehmen unverbindlich und kann ab sofort für Neuverträge und für bestehende Verträge zur Hauptfälligkeit angewendet werden – in der Regel gilt sie ab dem 1. Januar 2012.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Autobesitzer unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 - 33 99 399.

## Regionalklassen 2012 in Mecklenburg-Vorpommern:

### Die Zulassungsbezirke im Überblick

Zulassungsbezirk	Kfz-Haftpflicht		Vollkaskoversicherung		Teilkaskoversicherung	
	Regional-klasse	Veränderung zum Vorjahr	Regional-klasse	Veränderung zum Vorjahr	Regional-klasse	Veränderung zum Vorjahr
Bad Doberan	2	0	4	0	12	0
Demmin	1	0	3	-1	12	-1
Güstrow	2	1	4	-1	12	-1
Hansestadt Greifswald	1	0	2	0	10	1
Hansestadt Rostock	3	-1	2	-1	10	-1
Hansestadt Stralsund	5	0	1	0	9	0
Hansestadt Wismar	2	0	2	0	11	0
Ludwigslust	1	0	3	-1	12	0
Mecklenburg-Strelitz	1	0	3	1	12	1
Müritz	1	0	3	-1	12	0
Neubrandenburg	1	0	1	-1	11	1
Nordvorpommern	1	0	2	0	11	0
Nordwestmecklenburg	2	0	5	0	12	0
Ostvorpommern	1	-1	3	0	12	1
Parchim	1	-1	3	0	12	0
Rügen	2	0	5	0	12	0
Schwerin	2	0	1	0	9	0
Uecker-Randow	1	0	3	-2	12	-2

Je höher die Regionalklasse, desto teurer wird die Autoversicherung im Zulassungsbezirk. Die im Vergleich höchste Schadenklasse bzw. Regionen mit deutlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind grau markiert.

### Für weitere Versicherungsinformationen wenden Sie sich bitte an:

Christian Lübke

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Wilhelmstraße 43 / 43G

10117 Berlin

Tel.: 030 - 2020-5116

E-Mail: c.luebke@gdv.de

### Über „Ihre deutschen Versicherer on Tour“:

Mit „Ihre deutschen Versicherer on Tour“ setzen die Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ihre 2010 gestartete Imagekampagne fort. Im Rahmen einer Informationstour mit einem alten englischen Doppeldeckerbus durch ganz Deutschland sprechen

Versicherungsexperten Woche für Woche mit Bürgern vor Ort über deren individuelle Bedürfnisse und informieren rund um Versicherungen. Dabei zeigen die Menschen in bundesweiten TV-Spots und regionalen Printanzeigen, was ihnen besonders wichtig und schützenswert ist und werden so zu den Darstellern der Kampagne. Die Werbefilme, alle Fakten zur Tour, Impressionen von den einzelnen Stationen sowie Informationen zu Versicherungsthemen finden Interessierte im Internet unter [www.ihre-versicherer.de](http://www.ihre-versicherer.de). Wer nicht zum Bus kommen kann, erreicht die Experten unter der gebührenfreien Telefonhotline 0800 - 33 99 399 oder [info@klipp-und-klar.de](mailto:info@klipp-und-klar.de).